

Praxistag Elektronische Rechnung

20. Juni 2017

GS1 Germany Knowledge Center, Köln

ZUGFeRD und die EU-Norm
Neuerungen im Umsatzsteuerrecht
Elektronische Rechnungen erfolgreich umsetzen
So prüft die Finanzverwaltung
Tipps aus der Praxis



**Bernhard
Lindgens**

Bundeszentralamt
für Steuern (BZSt)



**Werner
Brinkkötter**

August Storck KG



**Stefan
Engel-Flehsig**
FeRD



**Reinhold
Schlotterer**

Christian Winkler
GmbH & Co. KG



Dr. Christoph Swart
PKF FASSELT
SCHLAGE
Partnerschaft mbB

Praxistag Elektronische Rechnung 2017

Elektronische Rechnungen – Von Effizienz profitieren und Compliance sicherstellen!

Bereits zum 20. Mal lädt GS1 Germany zum Praxistag elektronische Rechnung. Über die vergangenen Jahre hat sich die Veranstaltung zu einem der wichtigsten Events entwickelt, wenn es um die effiziente Umsetzung elektronischer Rechnungen in EDI & ZUGFeRD geht und welche rechtlichen Anforderungen hinsichtlich Umsatzsteuergesetz, Abgabenordnung & Co. eingehalten werden müssen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Konferenz stehen die Themen Prozessgestaltung, Best-Practices und Compliance. Wie setze ich elektronische Rechnung effizient um? Was bedeutet ZUGFeRD 2.0? Was muss ich hinsichtlich des Umsatzsteuergesetzes beachten? Welche Anforderungen werden heute an die Rechnungsarchivierung gestellt? Und wie können Anwender technische und rechtliche Neuerungen zügig und gewinnbringend umsetzen? Antworten liefert der diesjährige Praxistag.

Aus erster Hand erfahren Sie alles über Neuerungen im Umsatzsteuerrecht und zur Praxis der Finanzverwaltung. Renommierte Unternehmen geben Einblicke in aktuelle Entwicklungen der optimierten Rechnungsverarbeitung. Und Sie erhalten wertvolle Tipps zur eigenen Anwendung von elektronischen Rechnungen.

Der Praxistag elektronische Rechnung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) und GS1 Germany.

An wen richtet sich diese Veranstaltung?

Der Praxistag richtet sich an alle, die mit elektronischen Rechnungen arbeiten oder diese zukünftig einsetzen wollen:

- Geschäftsführer
- IT-Entscheider
- Buchhalter/Controller
- Dienstleister
- Umsetzer



Dienstag, 20. Juni 2017

08:30

Begrüßungskaffee und Marktplatz



09:00

Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung

Klaus Förderer, Senior Manager eBusiness/GDSN, GS1 Germany GmbH

09:10

Grußwort des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Dr. Katharina Kollmann, Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)



09:20

ZUGFeRD - ein etabliertes Format in Deutschland - Status Quo und Ausblick

Stefan Engel-Flehsig, Rechtsanwalt und Leiter, FeRD

ZUGFeRD hat sich in kurzer Zeit etabliert und immer mehr Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen setzen auf das hybride Format, um ihre elektronischen Rechnungsprozesse voranzutreiben. Durch die EU-Norm, die intensive Zusammenarbeit mit Frankreich und internationalen Organisationen kommen neue Impulse. Erfahren Sie die wichtigsten Fakten und Rahmenbedingungen für die Zukunft.



09:45

ZUGFeRD 2.0 und EU-Norm zur Kernrechnung - Was jetzt wichtig ist für die Implementierung

Andreas Pelekies, Senior Manager Sales and Consulting, GEFEG GmbH und Leiter AP3 im FeRD

Die EU-Norm EN16931 zur elektronischen Kernrechnung wird in Kürze veröffentlicht. Sie ist die Basis für die Verpflichtung aller öffentlicher Unternehmen und Institutionen zur Annahme elektronischer Rechnungen. Damit ergibt sich die Anforderung an deren Lieferanten die Rechnungen elektronisch zu senden. Der Vortrag stellt dar, welche Änderungen sich durch ZUGFeRD 2.0 auf Basis der EU-Norm ergeben und wie man ZUGFeRD europaweit einsetzen kann.

10:45

Kaffeepause und Besuch des Marktplatzes



11:30

Die Auswirkung der EU-Norm aus Sicht eines Herstellers in der Gesundheitswirtschaft

Holger Clobes, Head of Global eCommerce & Auto ID, B. Braun Melsungen AG

Die Gesundheitswirtschaft ist im gehörigen Ausmaß von landesbezogenen bzw. regionalen gesetzlichen Regelungen betroffen. Diese weichen häufig voneinander ab, obwohl viele Hersteller global aufgestellt sind und ihre Produkte weltweit vertreiben.

Die EU-Richtlinie rund um die elektronische Rechnung hat dazu geführt, dass einige europäische Länder, im Vorgriff auf die dort eingeforderten Ergebnisse, gesetzliche Lösungen etabliert haben. Die Branche beschäftigt sich momentan mit der Frage, welchen Einfluss die Ergebnisse des CEN TC 434 zu elektronischen Rechnungen, die CEN BII Arbeitsgruppe und die deutsche Gesetzgebung (bzw. Rechtsverordnung) auf die globalen bzw. europäischen Lösungen haben werden.

12:00

Diskussionsrunde – EU-Norm zur Kernrechnung: E-Invoicing jetzt europaweit im Aufwind?

Die Diskussionsrunde fokussiert auf die aktuellen Entwicklungen in Deutschland und Europa und die daraus resultierenden Chancen und Risiken.



Moderation:

Klaus Förderer, Senior Manager eBusiness/GDSN, GS1 Germany GmbH

Holger Clobes, Head of Global eCommerce & Auto ID, B. Braun Melsungen AG

Stefan Engel-Flechsig, Rechtsanwalt und Leiter, FeRD

Andreas Pelekies, Senior Manager Sales and Consulting, GEFEG GmbH und Leiter AP3 im FeRD

12:30

Mittagspause und Besuch des Marktplatzes



13:30

Mit ZUGFeRD von 0 auf 50% strukturierten Rechnungseingang – Erfolge und Strategien bei Storck



Werner Brinkkötter, Head of Bookkeeping, August Storck KG

Andreas Pelekies, Senior Manager Sales and Consulting, GEFEG GmbH

Die August Storck KG ist einer der wichtigen Vorreiter in Deutschland bei der Umsetzung elektronischer Rechnungen und ZUGFeRD, inzwischen kommen rund die Hälfte der Rechnungen im ZUGFeRD-Format. Dies hat zu erheblichen Vorteilen in der Rechnungseingangsverarbeitung geführt. Der Vortrag erläutert wie dies erreicht wurde, welche Services bei der Umsetzung unterstützt haben und was die nächsten Ziele sind.



14:00 Uhr

Elektronische Rechnungen in SAP® empfangen, verarbeiten und versenden – Praxisbericht einer Digitalisierungsstrategie

Reinhold Schlotterer, Geschäftsleitung Rechnungswesen, Organisation und EDV, Christian Winkler GmbH & Co. KG

Die Christian Winkler GmbH & Co. KG, führender Großhändler für Nutzfahrzeugteile in Europa, setzt bei der Digitalisierung der Rechnungseingangs- und -ausgangsverarbeitung auf elektronische Datenformate wie EDI und ZUGFeRD. Beim Eingang von ZUGFeRD-Rechnungen werden die eingebetteten XML-Daten aus dem PDF/A-3 extrahiert und automatisiert weiterverarbeitet. Verbleibende papierbasierte Eingangsrechnungen werden ebenfalls automatisiert und digitalisiert. Sowohl für den Rechnungseingang als auch den Rechnungsausgang setzt Winkler zertifizierte SEEBURGER-Standardprodukte für SAP ein. Im Vortrag werden Motivation, Lösung und Nutzvorteile von E-Invoicing aus Sicht des Rechnungsempfängers und -versenders aufgezeigt. Der Referent stellt dabei die Vorteile der automatisierten und workflowgestützten Eingangsverarbeitung und des Versands von ZUGFeRD-Rechnungen – wie Prozessoptimierung, Compliance und Mitarbeitermotivation – als Best Practice für SAP® dar.

14:30

Kaffeepause und Besuch des Marktplatzes



15:00

Elektronische Rechnungen – praktische Erfahrungen und Problemfälle aus umsatzsteuerrechtlicher Sicht



Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)

Dr. Christoph Swart, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, PKF FASSELT SCHLAGE

Partnerschaft mbB – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft – Rechtsanwälte

Schwerpunkte des diesjährigen Co-Vortrags sind Umfang und Inhalte der zunehmend von den Prüfungsdiensten der Finanzbehörden angeforderten Verfahrensdokumentation, die Ausgestaltung unternehmensspezifischer innerbetrieblicher Kontrollverfahren zur Reduzierung umsatzsteuerlicher Risiken sowie daraus resultierende Haftungsfragen.

Darüber hinaus wird auf die Möglichkeiten eingegangen, wie nachträglich Defizite – dazu zählen insbesondere fehlende Pflichtangaben in Rechnungen – korrigiert werden können und welche Mitwirkungsmöglichkeiten und -pflichten bei umsatzsteuerlichen Betriebsprüfungen bestehen.



16:00

Betriebsprüfung live – so geht der Prüfer vor Aktuelles aus der Finanzverwaltung

Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)

In „Betriebsprüfung live“ werden die in der bundeseinheitlichen Prüfsoftware der Finanzbehörden zur Rechnungsprüfung und Kontrolle innergemeinschaftlicher Lieferungen abgebildeten Prüfschritte „live“ anhand von Beispielen vorgeführt.

Anschließend werden aktuelle Zweifelsfragen und Entscheidungen rund um das Thema Umsatzsteuer und Rechnungen erörtert, damit Unternehmen ihre Geschäftsprozesse optimal und rechtskonform umsetzen können.



17:00

Zusammenfassung & Fazit

Klaus Förderer, Senior Manager eBusiness/GDSN, GS1 Germany GmbH

17:15

Ende der Veranstaltung

Sponsoren

Comarch AG

Comarch ist ein weltweit aktiver Spezialist für IT-Lösungen mit über 5.300 Mitarbeitern in 27 Ländern. Das Portfolio umfasst Business-Software für große und mittelständische Unternehmen (ERP, Finanzen, CRM, BI, EDI, DMS/ECM), IT-Infrastruktur, Hosting- und Outsourcing-Services sowie umfassende Lösungen für die Bereiche Healthcare, Telekommunikation und Banking & Versicherungen.
| info@comarch.de | www.comarch.de

COMARCH

Seeburger AG

SEEBURGER ist globaler Spezialist für die Integration von internen und externen Geschäftsprozessen als On-Premise oder als Service/Cloud-Lösung. Die SEEBURGER Business Integration Suite ist die zentrale und unternehmensweite Datendrehscheibe für sämtliche Integrationsaufgaben sowie für den sicheren Datentransfer und ist die beste und umfassendste EDI/B2B/EAI-Lösung für SAP®-Anwender.
| info@seeburger.de | www.seeburger.de



DocuWare

DocuWare gehört zu den international führenden Anbietern von Software für das Dokumenten-Management. Das Unternehmen (gegründet 1988) agiert weltweit aus Germering/München, New Windsor/New York sowie Wallingford/Connecticut und unterhält Tochtergesellschaften in Großbritannien, Spanien und Frankreich. Die DocuWare-Lösungen sind in über 70 Ländern und in 16 Sprachen erhältlich.
| infoline@docuware.com | www.docuware.com



stratEDI

Daten-Clearing – unabhängig von Standards, Normen, Software oder bestehenden Prozessen automatisieren wir Ihre Geschäftsprozesse. Sie arbeiten in der Cloud, eine System-Installation ist nicht nötig. Daten rein, Erfolg raus. **Lieferantenintegration** – wollen Sie Ihre Lieferanten in ein bestehendes System integrieren, übernehmen wir den kompletten Prozess. Auf Wunsch inklusive qualifiziertem Signaturcenter. **Beratung** – ob Software-Auswahl, Stammdatenmanagement oder RFID-Implementierung: Wir bieten Beratung rund um EDI.
| info@stratedi.de | www.stratedi.de



Medienpartner



Kooperationspartner



Veranstalter

Über das Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD)

Das Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) ist die nationale Plattform von Verbänden, Ministerien und Unternehmen zur Förderung der elektronischen Rechnung in Deutschland. Das Forum soll geeignete Maßnahmen zum raschen und einfachen Einsatz elektronischer Rechnungen vorbereiten, koordinieren und umsetzen. Das Forum ist als Arbeitskreis bei der AWV (Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.) organisiert. Das Format ZUGFeRD wurde in Version 1.0 von FeRD erarbeitet und im Juni 2014 veröffentlicht. Informationen hierzu finden Sie unter: www.ferd-net.de.



GS1 Germany

GS1 Germany unterstützt Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozessstandards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie GS1 Artikelnummernsystem zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und zur standardisierten elektronischen Kommunikation (EDI). Im Fokus stehen außerdem Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response) und die Berücksichtigung von Trends wie Mobile Commerce, Multichanneling sowie Nachhaltigkeit. Zur Umsetzung und Verbreitung der beschriebenen Services bietet GS1 Germany als Veranstalter zahlreiche branchenspezifische und übergreifende Konferenzen und Trainings an.



Das GS1 Germany Knowledge Center

Mit Eröffnung im Mai 2009 hat sich das GS1 Germany Knowledge Center als Plattform für die Zusammenarbeit und den Austausch von Unternehmen aus Handel und Industrie etabliert. Seit Juli 2014 stehen auf zusätzlichen 1.500 Quadratmetern noch modernere Konferenzräume und ein Creative Lab für Konferenzen, Seminare oder Meetings zur Verfügung. Branchenspezifische Live-Installationen vermitteln zudem die konkreten Einsatzmöglichkeiten und den Nutzen der GS1 Standards.



Überblick

Datum

20. Juni 2017

Veranstaltungsort

GS1 Germany Knowledge Center, Köln

Teilnahmegebühr

690,- Euro zzgl. der gesetzl. MwSt.

Frühbuchertarif

590,- Euro zzgl. der gesetzl. MwSt. bei Buchung bis zum 9. Mai 2017.

Im Preis inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 23. Mai 2017 möglich; sie muss schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach dem 23. Mai 2017 wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gestellt werden. Programmänderungen und die Absage der Veranstaltung aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Bei Ausfall einer Veranstaltung werden geleistete Beiträge zurückerstattet.

Anmeldung unter:

www.praxistag-elektronische-rechnung.de

Veranstalter

GS1 Germany GmbH | Maarweg 133 | 50825 Köln

T +49 221 94714-0, **F** +49 221 94714-590

E marketing@gs1-germany.de

Ansprechpartner

Inhalt:

Klaus Förderer

T +49 221 94714-244

E foerderer@gs1-germany.de

Organisation:

Jörg Lamberg

T +49 221 94714-536

E lamberg@gs1-germany.de

Teilnehmermanagement:

Sabine von Bank

T +49 221 94714-566

E vonbank@gs1-germany.de

Hotel

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent reserviert. Weitere Informationen sowie das Buchungsformular finden Sie auf der Website der H.U.T.

H.U.T. GmbH | Sabrina Žerić

T +49 221 292592-10, **F** + 49 221 292592-90

E sabrina.zeric@hut-gmbh.net



GS1 Germany GmbH

Maarweg 133
50825 Köln

T + 49 221 94714-0

F + 49 221 94714-990

E info@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de

